

---

Subject: Dünne Haare nach Roaccutan-Behandlung (Hormonell) (Guter Facharzt Nähe Frankfurt?)

Posted by [manfredi](#) on Mon, 28 Nov 2016 12:27:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo erstmal,

ich bin 30 Jahre alt und leide seit einigen Jahren unter sehr dünnem Haar am gesamten Kopf. Damit verbunden ist natürlich auch ein gewisser Haarausfall.

Die Ursache ist sehr wahrscheinlich meine ISO- Behandlung gegen Akne, als ich 25 war. Seitdem hat sich die Haarstruktur verändert und es wurde wie beschrieben sehr dünn. Auch an den Seiten und am Hinterkopf. Ich habe selbst bei der Armbehaarung das Gefühl, dass die Haare sehr dünn sind und abstehen.

Natürlich war ich auch bei Ärzten, habe Bluttests machen lassen, und als Erstes Minoxidil ausprobiert, was aber nicht großartig geholfen hat. Seit 2-3 Jahren nehme ich nun regelmäßig Finasterid, was den Haarausfall etwas minimiert, aber die generelle Haarstruktur leider nicht verbessert hat. Zudem habe ich die üblichen NWs bezgl. Libido.

Das einzige Mittel, welches meine Haare deutlich dicker und fester gemacht hat, war Dutasterid (E5D). Scheinbar behinhaltet es Wirkstoffe, die meine Haarstruktur wieder normalisieren. Leider hatte ich damit zu starke NWs, weshalb ich es wieder absetzen musste.

Also was tun?

Hat jemand weitere Vorschläge, was man nehmen könnte, um die Haarstruktur wieder in die richtigen Bahnen zu lenken? Ich erwarte nichtmal, dass Haare nachwachsen. Es wäre nur schön, wieder dickere Haare am ganzen Kopf zu bekommen.

Vielen Dank schonmal im Voraus.

P.S.: Kann jemand gute Fachärzte in Süddeutschland (Frankfurt, Mannheim, Karlsruhe) empfehlen? Jemand, der auch mit bspw. Dutasterid Erfahrungen hat?

---

---

Subject: Aw: Dünne Haare nach Roaccutan-Behandlung (Hormonell) (Guter Facharzt Nähe Frankfurt?)

Posted by [Obes89](#) on Mon, 28 Nov 2016 21:24:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

manfredi schrieb am Mon, 28 November 2016 13:27Hallo erstmal,

ich bin 30 Jahre alt und leide seit einigen Jahren unter sehr dünnem Haar am gesamten Kopf. Damit verbunden ist natürlich auch ein gewisser Haarausfall.

Die Ursache ist sehr wahrscheinlich meine ISO- Behandlung gegen Akne, als ich 25 war. Seitdem hat sich die Haarstruktur verändert und es wurde wie beschrieben sehr dünn. Auch an den

Seiten und am Hinterkopf. Ich habe selbst bei der Armbehaarung das Gefühl, dass die Haare sehr dünn sind und abstehen.

Natürlich war ich auch bei Ärzten, habe Bluttests machen lassen, und als Erstes Minoxidil ausprobiert, was aber nicht großartig geholfen hat. Seit 2-3 Jahren nehme ich nun regelmäßig Finasterid, was den Haarausfall etwas minimiert, aber die generelle Haarstruktur leider nicht verbessert hat. Zudem habe ich die üblichen NWs bezgl. Libido.

Das einzige Mittel, welches meine Haare deutlich dicker und fester gemacht hat, war Dutasterid (E5D). Scheinbar beinhaltet es Wirkstoffe, die meine Haarstruktur wieder normalisieren. Leider hatte ich damit zu starke NWs, weshalb ich es wieder absetzen musste.

Also was tun?

Hat jemand weitere Vorschläge, was man nehmen könnte, um die Haarstruktur wieder in die richtigen Bahnen zu lenken? Ich erwarte nichtmal, dass Haare nachwachsen. Es wäre nur schön, wieder dickere Haare am ganzen Kopf zu bekommen.

Vielen Dank schonmal im Voraus.

P.S.: Kann jemand gute Fachärzte in Süddeutschland (Frankfurt, Mannheim, Karlsruhe) empfehlen? Jemand, der auch mit bspw. Dutasterid Erfahrungen hat?

Zu Haarausfall unter Iso kann es kommen, ist aber im Endeffekt völlig egal und auch nicht genau zu belegen, ob es bei dir jetzt durch Iso zum Beginn des HA kam oder nicht. Ich persönlich halte es auch für denkbar das Leute durch eine Iso Behandlung eine frühe Schwächung der Haarfollikel erfahren und eine AGA somit vll. ein wenig früher in Erscheinung tritt. Du hast AGA und dut scheint z. B. sehr gut geholfen zu haben. Jemand mit guten Haaren wird unter Iso vll. mehr HA haben, wird diese aber normalerweise auch wieder zurück erlangen. Du hattest mit dut starke NW und nimmst jetzt auch fin und hast NW wenn auch nicht besonders doll. Also finger weg von Dut. Solltest du nicht wieder einnehmen. Ich würde dir als erste empfehlen Ket Med Shampoo zu besorgen, dazu 1% Pirocton Olamin geben und jeden zweiten oder dritten Tag damit die Haare waschen. Dazu noch die Ket-Lotion oder das Ket Topical nach Pulos 1-2 mal die Woche anwenden. Sonst könntest du dir auch noch RU besorgen und topisch auftragen. Denke RU und Ket könnten in Verbindung mit deinem jetzigen Programm eine deutliche Stärkung der Haare bewirken.

Und Dutasterid hemmt ebenso wie finasterid das DHT im Körper, nur noch deutlich stärker, deshalb hattest du unter dut wohl auch mehr und ausgeprägteren Erfolg als unter fin, aber eben auch deutlich intensivere NW. Wenn du jetzt aber noch zu Fin Ru und Ket topisch anwendest könnte das vll. ausreichen um wieder den Erfolg wie unter Dut zu haben. Musst du einfach versuchen und dann wird man sehen

Viel Erfolg

---

---

Subject: Aw: Dünne Haare nach Roaccutan-Behandlung (Hormonell) (Guter Facharzt Nähe Frankfurt?)

Posted by [manfredi](#) on Tue, 29 Nov 2016 11:59:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Erstmal vielen Dank für die ausführliche Antwort.

Hätte noch ein paar Fragen dazu:

- RU habe ich schon mal ausprobiert. Nicht wirklich lange. Vielleicht 2 Monate lang je 1 ml abends aufgetragen. Anfangs hatte ich ein gutes Gefühl nach dem Auftragen. Irgendwann war vermehrtes Jucken zu spüren und ich hatte beim Durchgreifen auch mehr Haare als üblich in den Händen. Deswegen habe ich es wieder abgesetzt. Oder meint ihr, ich hätte es länger nehmen sollen? Allgemein habe ich oftmals juckende Kopfhaut.

- Wegen dem Pirocton Olamin: Sorry, wenn die Frage etwas dumm kommt. Wenn ich 120 ml KET habe, nehme ich dann einfach 1,2 mg Pirocton Olamin Pulver und mische es unter?

- Das KET Shampoo alle 2-3 Tage? Kann ich es dann auch als tägliches Shampoo verwenden? Oder soll ich dann alle 2 Tage eher ein normales Shampoo benutzen? Falls ja, hast du da einen Tipp?

Vielen Dank schonmal!

---

Subject: Aw: Dünne Haare nach Roaccutan-Behandlung (Hormonell) (Guter Facharzt Nähe Frankfurt?)

Posted by [Obes89](#) on Tue, 29 Nov 2016 12:43:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

manfredi schrieb am Tue, 29 November 2016 12:59: Erstmal vielen Dank für die ausführliche Antwort.

Hätte noch ein paar Fragen dazu:

- RU habe ich schon mal ausprobiert. Nicht wirklich lange. Vielleicht 2 Monate lang je 1 ml abends aufgetragen. Anfangs hatte ich ein gutes Gefühl nach dem Auftragen. Irgendwann war vermehrtes Jucken zu spüren und ich hatte beim Durchgreifen auch mehr Haare als üblich in den Händen. Deswegen habe ich es wieder abgesetzt. Oder meint ihr, ich hätte es länger nehmen sollen? Allgemein habe ich oftmals juckende Kopfhaut.

- Wegen dem Pirocton Olamin: Sorry, wenn die Frage etwas dumm kommt. Wenn ich 120 ml KET habe, nehme ich dann einfach 1,2 mg Pirocton Olamin Pulver und mische es unter?

- Das KET Shampoo alle 2-3 Tage? Kann ich es dann auch als tägliches Shampoo verwenden?

Oder soll ich dann alle 2 Tage eher ein normales Shampoo benutzen? Falls ja, hast du da einen Tipp?

Vielen Dank schonmal!

Ich würde bei RU lieber länger dran bleiben. Auch wäre mein Tipp die RU Mische mit Minox zusammen zu geben, so hast du dann relativ viel Flüssigkeit zum auftragen und kannst die ganze Kopfhaut schön befeuchten. Ich mische mein RU mit 2% an und trage davon dann 2,5ml +1ml Minox auf. Weil ich nur so das Gefühl habe jeden Bereich richtig schön abzudecken. Also nehme RU ruhig wieder ins Programm. In den ersten Monaten hat man oft durch das PG vermehrtes jucken. Und du nimmst 1,2 g, vll. etwas effektiver als 1,2mg. Aber das hattest du ja auch so gemeint.

Also ich persönlich wasche nicht jeden Tag mit Shampoo um die Kopfhaut nicht noch mehr zu reißen, als es durch die Topicals sowieso schon der Fall ist. Deswegen wasche ich jeden zweiten Tag mit Ket die Haare. Andere Shampoos benutze ich nicht mehr, weil sie mir nichts bringen würden.

---

Subject: Aw: Dünne Haare nach Roaccutan-Behandlung (Hormonell) (Guter Facharzt Nähe Frankfurt?)

Posted by [manfredi](#) on Tue, 29 Nov 2016 12:59:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das heißt, den vermehrten Haarausfall nach 6-8 Wochen RU soll ich erstmal ignorieren?

Ich hatte mir damals 2 Flaschen RU schon vorgemischt liefern lassen, bevor ich mehr bestelle und es selbst anmische. Ich glaube, die Mischung beinhaltet aber keine 2% wie bei dir, sondern 5%.

Weil dann werde ich das mal über einen längeren Zeitraum ausprobieren und dazu alle 2 Tage das KET Shampoo.

Vielen Dank!

---

Subject: Aw: Dünne Haare nach Roaccutan-Behandlung (Hormonell) (Guter Facharzt Nähe Frankfurt?)

Posted by [Obes89](#) on Tue, 29 Nov 2016 14:06:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

manfredi schrieb am Tue, 29 November 2016 13:59 Das heißt, den vermehrten Haarausfall nach 6-8 Wochen RU soll ich erstmal ignorieren?

Ich hatte mir damals 2 Flaschen RU schon vorgemischt liefern lassen, bevor ich mehr bestelle und es selbst anmische. Ich glaube, die Mischung beinhaltet aber keine 2% wie bei dir, sondern 5%.

Weil dann werde ich das mal über einen längeren Zeitraum ausprobieren und dazu alle 2 Tage das KET Shampoo.

Vielen Dank!

Die Konzentration ist egal, kommt darauf an wie viel du aufträgst. Ich trage fast 60 mg RU täglich auf, auf 2,5ml verteilt. Wenn du von 5% 1 ml aufträgst benutze ich immer noch mehr als du. Ich splitte es nur so auf damit ich es einfacher auftragen kann. Mit 1 ml 5% RU würde ich das einfach nicht hinbekommen. Habe recht viele Haare und es fällt mir schwer die ganze Kopfhaut auch nur annähernd mit 1 ml zu befeuchten.

Ich würde den temporären HA ignorieren. Gibt keinen Grund warum RU etwas verschlechtern sollte. Im besten Fall hilft es und im schlechtesten Fall bewirkt es einfach nichts. Mach das so RU+ Minox täglich (einfach Abends zusammen auftragen) mache ich zumindest so und wie du sagst jeden zweiten Tag Ket+ 1% Pirocton.

---